

Verlagsbuchhandlung Moritz Schäfer

Verlag der Wochenschrift: Die Mühle.

Leipzig, 12. April 1919.

Durch letztwillige Verfügung der bisherigen Inhaberin, Frau Bertha verw. Schäfer geb. Häckel, ist die Verlagsbuchhandlung von

Moritz Schäfer

wie sie steht und liegt, mit allen Guthaben und Verbindlichkeiten, am 11. März 1919 auf uns, die langjährigen Leiter des Geschäfts, übergegangen. Wir werden die Verlagsbuchhandlung unter unveränderter Firma in dem gleichen Sinne und Geiste des Gründers, nunmehr als offene Handelsgesellschaft, weiterführen und ihren guten Ruf zu wahren wissen.

Wilhelm Kunis, Otto Thierbach, Julius Thierbach.
Inhaber der Verlagsbuchhandlung Moritz Schäfer.

Verlag der Wiking-Bücher

(Hugo Wille)

Berlin SW. 48

• Wilhelmstraße 9 •

Bankkonto: Bank für Handel u. Industrie
Depositenkasse V, Berlin

Postcheckkonto: Berlin Nr. 654

Postcheckkonto: Leipzig Nr. 50568

Vollständige Auslieferung bei

F. Volkmar, Kommissionsgeschäft,
Leipzig

Wir bitten, von diesen Änderungen Kenntnis zu nehmen.

Burg bei Magdeburg,
den 1. April 1919.

Ich beehre mich hierdurch dem Gesamtbuchhandel die ergebene Mitteilung zu machen, daß ich meine seit 1846 hier selbst bestehende Buchhandlung an Herrn Carl Ehrmann aus Mülhausen i. Elsaß käuflich abgetreten habe, der dieselbe unter der Firma

Carl Ehrmann

(vormals August Hopfer's Buchhandlung)

weiterführen wird.

Die von mir betriebene **Verlagsbuchdrlg., Buchdruckerei, Verlag des Tageblattes** verbleiben auch ferner in meinem Besitz.

Für das mir erwiesene Vertrauen und die langjährige Unterstützung der Herren Verleger, insbesondere auch Herrn L. Fernau, Leipzig, für die sorgfältige Vertretung spreche ich hiermit meinen Dank aus. Verbindlichkeiten bis 1. März d. J., sowie Beträge der Ostermesse erledige ich selbst. Disponenten, soweit solche gestattet werden, übernimmt mein Nachfolger.

Indem ich bitte, das mir so lange Jahre hindurch bewiesene Vertrauen auf meinen Herrn Nachfolger, der mir als früherer Mitarbeiter auf das vorteilhafteste bekannt ist, zu übertragen, zeichne ich

hochachtungsvoll

August Hopfer.

Bezugnehmend auf vorstehende Anzeige, bitte ich von der durch mich erfolgten Übernahme von **August Hopfer's Buchhandl.** Kenntnis zu nehmen. Den Herren Verlegern bin ich als Inhaber der von mir 20 Jahre lang betriebenen Buchhandlung in Mülhausen im Elsaß kein Unbekannter, welches Geschäft ich infolge der veränderten politischen Verhältnisse aufzugeben gezwungen bin. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, das Geschäft auf solider Grundlage weiterzuführen, und bitte ich um fernere gütige Unterstützung seitens der Herren Verleger. Die Vertretung bleibt auch weiter in den bewährten Händen der Firma L. Fernau, Leipzig.

hochachtungsvoll

Carl Ehrmann.

An die Herren Verleger!

Nachdem ich am 1. April d. J. mein Sortimentgeschäft in Halberstadt verkauft habe, eröffne ich in

Bernburg a/Saale

eine
Zeitschriften-Centrale
und Versandbuchhandlung.

Ganz Anhalt soll bearbeitet werden, und bitte ich um Angebote, namentlich von Zeitschriftenverlegern. Durch jahrelange Praxis im Zeitschriften- u. Propagandawesen gut beraten, kann ich bei gegenseitigen energischen Maßnahmen Erfolg versprechen. Auch für etwa geplante Herbstpropaganda sind jetzt schon Angaben erwünscht.

Bernburg, den 15. IV. 1919
Martinst. 17.

Adolf Schroeter
Buchhändler.

Komm. in Leipzig: F. E. Fischer.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhaber-Gesuche und Anträge.

Verkaufsanträge.

In mitteldeutscher Stadt von 14000 Einwohnern ist in bester Geschäftslage

Buchhandlung

mit Nebenbranchen, verbunden mit Buchdruckerei (keine Zeitung), Umsatz im letzten Jahr fast 150000 M., wegen Krankheit des Besitzers veräußert. Der Umsatz kann bei entsprechenden Maßnahmen auf 200 Mille und mehr gebracht werden. Als Anzahlung sind circa 50 Mille erforderlich. Auch für zwei Herren (Buchhändler u. Fachmann aus dem Druckereigewerbe) geeignet. Solides Objekt. Gef. Anfragen befördert unter Nr. 1284 die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Französische Ausgabe

eines bedeutenden umfangreichen Werkes über Dekorationsmalerei sämtlicher Stile in vielfarbiger Wiedergabe ist en bloc preiswert abzugeben.

Angehört unter Nr. 1279 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Eingeführtes, oft aufgelegtes größeres Unterrichtswerk, das Dauerwert hat und unabhängig von der Neuordnung der Zeit ist, steht zum Verkauf. Platten u. Karten vorhanden. Angeb. erb. unter M. H. an Pörsching & Franke, Leipzig, Königstraße 13.

Kaufgesuche.

Antiquariat

und Sortimentlager wird
zu kaufen gesucht.

Angebote unt. Nr. 1274 an die Geschäftsst. des B. V.

Gutgehende

Buchhandlung

in

Süddeutschland

(Württemberg bevorzugt).

wird sofort bei größerer Anzahlung zu kaufen gesucht. Nähere Angaben u. H. 1289 d. d. Geschäftsstelle d. B. V.

Für einen mir bekannten vermögenden Herren, der in großen Verlagsbetrieben tätig gewesen ist, suche ich ein nachweisbar

rentables

Verlagsgeschäft

wissenschaftl. od. belletrist. Richtung.
H. G. Wallmann, Leipzig.